



DIE MEINUNGS- FORSCHUNG BRAUCHT SIE!



Das Österreichische Gallup Institut

Das Österreichische Gallup Institut ist seit 1949 eines der führenden Markt- und Meinungsforschungsunternehmen in Österreich. Das Österreichische Gallup Institut deckt alle Methoden der Datenerhebung ab: telefonische, Face-to-Face und Onlinebefragungen. So können wir sicherstellen, für jede Fragestellung oder Aufgabe den richtigen Ansatz anbieten zu können.

Unsere Leidenschaft für Forschung baut auf einem soliden Fundament aus Praxis und Wissen auf. Langjährige Erfahrung, Mitarbeiterexpertise, Qualität der Daten, Feldinfrastruktur, Innovation und internationales Netzwerk sind die wesentlichsten Säulen unserer Kompetenz.



MARKT- UND MEINUNGS-FORSCHUNG IST NOTWENDIG

Wirtschaft und Politik haben viele Fragen hinsichtlich der Meinungen und des Verhaltens ihrer Kunden bzw. Wähler. Was sind die wichtigsten Aufgaben der Europäischen Union? Welche Öffnungszeiten wünschen sich Kunden vom Lebensmittelhandel? Was halten die Österreicher von Elektroautos? Welche Farbe soll die Verpackung des neuen Bio-Müsliriegels haben? Um auf diese Fragen die richtigen Antworten zu liefern oder Lösungen zu bieten, sind wissenschaftlich abgesicherte Daten erforderlich. Diese Daten können wir nur über qualifizierte Umfragen gewinnen. Dabei können verschiedene Methoden zum Einsatz kommen: telefonisch, persönlich „Face to Face“, aber auch schriftlich oder online.

Um für unsere Kunden diese Daten erheben zu können, brauchen wir zuverlässige Interviewer – Menschen wie SIE.

Werden Sie Teil eines Teams, das sich damit beschäftigt, die Meinung anderer Menschen zu erfragen und Politik, Wirtschaft und Forschung bereitzustellen. Kommen Sie für uns mit Menschen ins Gespräch und werden Sie Interviewer beim Österreichischen Gallup Institut.

INTERVIEWER UND INTERVIEWERINNEN WERDEN GEBRAUCHT.

Sie werden gebraucht!

Die Tätigkeit als Interviewer für das Österreichische Gallup Institut ist abwechslungsreich und spannend. Unsere Interviewer erzählen immer wieder von interessanten Begegnungen, positiven Gesprächen und sogar auch lustigen Erlebnissen. Gute Interviewpartner zu finden, kann aber auch eine Herausforderung sein.

Sie arbeiten bei Ihren Umfragen mit vorgegebenen Fragebögen, die von uns oder unseren Auftraggebern nach wissenschaftlichen Prinzipien ausgearbeitet und geprüft wurden.

Wir sind stets bemüht die Fragebögen sehr verständlich und effizient aufzubauen. Alle Interviewer erhalten am Beginn ihrer Tätigkeit eine persönliche Einschulung. Danach wird der Umgang mit Fragebögen, egal ob auf Papier oder mit Tablet, selbstverständlich für Sie sein.

Im Normalfall führt ein Interviewer fünf bis zehn Interviews pro Projekt durch. Das klingt wenig, aber fünf bis zehn Personen für eine Umfrage zu gewinnen, kann manchmal schon eine gewisse Herausforderung darstellen. Vielleicht schaffen gerade SIE auch mehr!

Die Qualität der Befragung und somit der Daten für unsere Kunden muss dabei selbstverständlich gewährleistet sein. Die Fragebögen werden anhand definierter Qualitätskriterien (Dauer des Interviews, Anzahl verweigerter Antworten, etc.) beurteilt. Folgen Sie daher unserem Motto – „Weniger ist mehr“. Qualität hat Vorrang!

Wir wollen ehrlich zu Ihnen sein. Mitunter kann es herausfordernd sein, den richtigen Interviewpartner zu finden. Gutes Auftreten, eine positive Einstellung sowie Durchhaltevermögen und die Fähigkeit den Zweck und die Wichtigkeit des Interviews zu vermitteln, sind hilfreich, um auch skeptische Personen zum Interview zu motivieren.

Wir sind überzeugt davon, dass SIE dieser Aufgabe gewachsen sind!

Sie interagieren gerne mit Menschen.

Sie sind mobil (ein Auto ist aber keine Bedingung).

Sie haben Geduld, Überzeugungskraft und ein gutes Auftreten.

Sie überzeugen durch Zielstrebigkeit und Zuverlässigkeit.

Sie sind mit Freude und Elan dabei.

Dann sind SIE bei uns genau richtig und wir freuen uns, Sie bald als Interviewer beim Österreichischen Gallup Institut begrüßen zu dürfen!



UND SO SIEHT IHR ALLTAG AUS

Die Interviews werden zum Großteil in Haushalten in Ihrer Region durchgeführt. Dabei erfolgt die Auswahl der Gebiete nach folgenden Verfahren:

1. Random Verfahren

Sie erhalten eine Startadresse in Ihrer Umgebung. Dort führen Sie das erste Interview durch. Die weiteren Befragungen finden nach der sogenannten „Random-Route-Methode“ (z.B.: linke Straßenseite jeder 5. Haushalt) statt. Wie man die „Random-Route“ anwendet, lernen Sie bei Ihrer Einschulung. Keine Sorge, es geht ganz einfach und vor allem, es ist nachweislich die Methode mit den besten Umfrageergebnissen und Interviewpartnern.

2. Quota-Verfahren

Beim Quota-Verfahren erhalten Sie einen Quotenplan, aber keine Adressvorgaben. Sie können Ihre Interviewpartner eigenständig aussuchen. Das können z.B.: Frauen sein, die eine bestimmte Automarke fahren. In diesem Fall ist es egal, ob Sie die Personen aus dem Freundeskreis, Familie oder Nachbarschaft ermitteln. Wichtig ist, dass die Kriterien des Quotenplans (z.B. Alter, Beruf, Geschlecht, Bildung) genau eingehalten werden.

Wir suchen erfahrene Interviewer ebenso wie Neueinsteiger. Keine Sorge, wenn Sie noch keine Erfahrung mit dieser Tätigkeit haben, wir bereiten Sie auf Ihre freiberufliche Tätigkeit vor. Im Rahmen einer Einschulung lernen Sie die Grundregeln eines guten Interviewers kennen, lernen Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Interviewführung und den Umgang mit dem Tablet.

Jedes Projekt wird mittels eines schriftlichen Leitfadens und einer genauen Anleitung erklärt.

Koordiniert werden die Projekte von einem erfahrenen Team in Wien, das Ihnen bei allen weiteren Fragen mit Rat und Tat zur Seite steht.

Alle Projekte werden zeitnah abgerechnet. Somit erhalten Sie Ihr Honorar nach Abschluss des Projekts.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Benötigen Sie noch weitere Informationen? Dann können Sie sich gerne an uns wenden:

**DAS ÖSTERREICHISCHE
GALLUP-INSTITUT GMBH**

Telefon: 01 – 470 47 24 – 0

E-Mail: jobs@gallup.at

Adresse: Lobkowitzplatz 1, 1010 Wien

www.gallup.at

Aus Gründen der Lesbarkeit wird darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.